

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 22 (1915)

Heft: 21-22

Rubrik: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dieser hat im Verlauf des letzten Jahres ungemein störend auf den Unterricht eingewirkt, weil der Großteil der Schüler im militärflichtigen Alter steht.

Unsere ehemaligen Schüler vom Ausland befinden sich mit ganz wenigen Ausnahmen direkt an der Front. Von einem derselben, Alfred Unger, ist schon seit vielen Monaten keine Nachricht mehr eingetroffen; man hat vernommen, daß demselben in Flandern bei einem nächtlichen Ueberfall von einem Gurkha der Hals durchschnitten worden sei. Vielleicht wird es uns möglich, später mehr über unsere Leute zu berichten. Natürlich leidet unter der heutigen Situation auch die Möglichkeit des Stellennachweises. Die allmählich recht knapp werdenden Materialvorräte verschärfen die Lage und mancher Webschulabsolvent wird froh sein, daß er die tote Zeit im Grenzdienst zubringen kann. Es wird eine große Aufgabe werden, bei Eintritt normaler Beschäftigung wieder einen Ausgleich zu finden. Zurzeit sind nur drei Ausländer in der Webschule Wattwil, zwei Griechen und ein Rumäne; möglich ist ein größerer Zuzug nach dem Kriege. Das Schulgeld ist seit dem Frühjahr um 50 Prozent erhöht worden, wobei — wie vorher — die Ausländer einen viermal höheren Betrag bezahlen als die Schweizer.



Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Januar 1916 beginnen die „Mitteilungen über Textil-Industrie“ ihren 23. Jahrgang.

Als „Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie“ bemühen sie sich um die Wahrung der Interessen des Landes auf dem Gebiete der Textil-Industrie. Sie orientieren jeweils über die neuesten Errungenschaften auf dem Gebiete der Technik, über Handel, Mode- und Marktverhältnisse. Auch den sozialen Fragen, die im Rahmen der Textil-Industrie an Bedeutung gewinnen, wird die nötige Aufmerksamkeit gewidmet.

Der Krieg, der zu einem eigentlichen Handelskrieg geworden ist, hat auch der neutralen Schweiz sehr beengende und bedrückende Verhältnisse gebracht. Man ist genötigt worden, einen Einfuhrtrust (S. S. S.) zu schaffen, um durch dessen Vermittlung den Handelsverkehr mit dem Ausland aufrecht zu erhalten. Die Syndikate E. S. S. für die Stickerei-industrie und S. J. B. für die andern Baumwolle konsumierenden Zweige der schweizerischen Textil-Industrie sollen den Vermittlungsverkehr mit der S. S. S. besorgen.

Unsere Fachschrift, welche die unter der Gruppe S. J. B. eingereihten Textilkreise hauptsächlich zu ihren Abonnenten und Lesern zählt, die in der Seidenstoff- und Bandindustrie, Baumwoll-, Woll- und Leinen-industrie, Druckerei- und Wirkerei-industrie, dem dazu gehörenden Rohmaterialien- und Stoffhandel und in der Maschinen-industrie stark vertreten ist, wird der Gestaltung dieser neuen Verhältnisse ihre volle Aufmerksamkeit widmen und die Interessenten hierüber stets auf dem Laufenden halten.

Durch den Beitritt neuer Abonnenten aus den vorwähnten Industriekreisen wird die gestellte Aufgabe umso ersprießlicher gelöst werden können.

Neueintretende Abonnenten erhalten die „Mitteilungen über Textilindustrie“ bis Ende des Jahres gratis zugestellt.

Adressen sind umgehend mitzuteilen an die

**Exped. der Mitteilungen üb. Textilindustrie
Metropol, Zürich.**

Totentafel



† Seidenfabrikant H. E. Streuli-Hüni. Am 24. November verstarb im hohen Alter von 77 Jahren in Zürich Herr Seidenfabrikant H. E. Streuli-Hüni. Der Verstorbene war Seniorechef der Firma Baumann, Streuli & Co., A.-G., in Zürich. Er hat sich auch in verschiedener Weise um die zürcherische Seidenindustrie verdient gemacht. An der Pariser Weltausstellung 1900 war er zusammen mit dem verstorbenen Herrn Robert Schwarzenbach Mitglied des Preisgerichtes und Berichterstatter für unsere Seidenindustrie.

Redaktionskomitee:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli**, Zürich 2,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Vertretungs-Gesuch

Eine erstklassige Vertretung von Seide, auch Japon, für die Konfektion erwünscht.

Siegmund Bernhardt

seit 15 Jahren Alleinvertreter für Deutschland und Export von
1431 Armitage & Rigby Ltd. in Manchester.

In größere Seidenstoff-Weberei in Frankreich wird ganz tüchtiger, gesetzter

Obermeister gesucht.

Bewerber, die der französischen Sprache mächtig sind und auf dauernden Posten reflektieren, wollen sich mit Angaben über Bildungsgang, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Chiffre C D 1429 an die Exped. des Blattes wenden.

E. Hottinger, Hombrechtikon (Zch.)

Fabrikation von

Webeblättern jeder Art

in Stahl, Messing, Spezialität: „Neusilber“

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Sihlstrasse 20 — Telephon 3235

F 686 Deutschland. Seidenstoffweberei, a) Tüchtiger Webermeister, der mit den verschiedenen Stuhlsystemen vertraut ist.

b) Tüchtiger Weber oder Zettelaufleger, dem Gelegenheit geboten wäre, sich zum Webermeister heranzubilden.

F 725 D. Schw. Seidenstoffweberei. Junger Mann für Ferggstube.

Gesucht in eine Stückfärberei

Ein jüngerer Mann als Gehilfe des ersten Disponenten. Webschulbildung notwendig. Lebensstellung! Offerten unter Chiffre E F 1430 an die Expedition des Blattes.